

Austauschjahr in England

Rocker garantiert

Von Maire

Kapitel 70: Vorbereitung ist alles

Chris war unfassbar nervös.

Vor zwei Wochen hatte er mit Mays Hilfe Wills Eltern eine Einladung zum Wettbewerb geschickt. Nun saß er wieder bei ihr und knabberte beinahe an seinen Fingernägeln.

"Meinst du sie kommen?"

"Schätzchen das hast du mich schon gestern gefragt.. und meine Antwort ist die selbe... Ich weiß es nicht."

Chris ließ seinen Kopf auf die Tischplatte fallen.

"Ich glaub das war ein Fehler...", murmelte er.

May lächelte leicht, setzte sich neben ihn und legte einen Arm um ihn.

"Sollten sie nicht kommen, wird Will von mir kein Wort über die Einladung hören, ok? Wenn sie aber kommen, helfe ich dir seinen vielleicht aufkommenden Ärger zu dämpfen..."

Sie erinnerte sich immerhin noch sehr gut an den Tag an dem er Chris etwas über Wills Eltern erzählt hatte und dieser dann, als er es raus gefunden hatte, nicht sonderlich erfreut darüber war.

"Danke May.. Du bist echt ein Engel..", lehnte er sich an sie.

"Ach was...", winkte sie amüsiert ab. "Ich helf doch gerne, außerdem hilft es ja vielleicht das meine Schwester und ihr Sohn wieder etwas näher kommen. Was mit Harry sein wird....", sie zuckte mit den Schultern. "Na ja... wir werden sehen..", schloss sie dann ab. "Magst du noch ein Stück Kuchen?"

"Oh nein danke.. Ich denke ich sollte jetzt auch besser gehen... Ethan kommt ja gleich oder?"

Sie nickte und seufzte hingerissen.

"Er ist so ein toller Mann....", schwärmte sie. Chris kicherte. Es war selbst nach den Wochen immer noch schön May so zu sehen. Wie eine frisch verliebte.

"Glaub ich dir sofort. Meinst du er bringt dir Morgen zum Valentinstag auch Rosen mit? Schöne rote Rosen?"

May wurde leicht rot und seufzte verknallt bei dem Gedanken.

"Selbst wenn nicht wärs nicht schlimm, aber es wäre wirklich süß. Was denkst du denn was Will und du machen werden? Wünschst du dir auch Blumen?", grinste sie Chris dann wieder an.

Dieser zuckte mit den Schultern. "Also eigentlich wäre ich ihm auch nicht böse, wenn er es durch das ganze Proben für den Wettbewerb vergessen hat.... und nein... Blumen brauch ich jetzt nicht so wirklich..."

"Und was würdest du dir wünschen. Komm schon Chris, jeder hat doch so seine Vorstellungen", stupste sie ihn an.

"Ich zum Beispiel fände es toll, wenn Ethan nochmal für mich kocht und wir uns nach dem Essen vielleicht nochmal richtig näher kommen", zwinkerte May ihm zu.

"Das klingt echt schön...", stimmte er zu und wünschte sich, dass das für sie wahr werden würde.

"Naja... keine Ahnung... Eigentlich reicht es mir einfach mit ihm Zeit zu verbringen... Gemütlich auf dem Sofa liegen und quatschen oder einen Film schauen.... Ganz entspannt eben..."

"Wow du bist definitiv einfacher als Charlie was das angeht. Der überlegt immer schon Wochen vorher was er Ian schenkt und der zieht dann immer irgendwas größeren für den Flummi auf", schüttelte sich schmunzelnd den Kopf. Sie hatte Chris für romantischer gehalten. Das er sich Blumen, Kerzen und Schokolade wünschte und all so etwas.

"Ja das kann ich mir sehr gut vorstellen... Aber ich brauch sowas nicht....", zuckte er mit den Schultern. Er hatte das schon bei seinen Eltern immer albern gefunden, wenn die so einen tam tam darum gemacht hatten. May kicherte in sich hinein. Wenn der ahnte was Will vorhatte, dachte sie sich, schwieg aber. Dumm wenn man sich eben von Charlie beraten lässt.

"Es wird bestimmt schön, was auch immer morgen passiert", stand sie auf und umarmte Chris nochmal.

"Und mach dir nicht immer wegen allem so einen Kopf. Es wird sicher gut gehen."

"Na wenn du das sagst....", nickte er und stand auf. "Also ich mach mich dann.. Sag Ethan einen schönen Gruß, ja?"

"Ja das mach ich und du einen an William", begleitete sie ihn noch zur Tür und winkte Chris dann nach.

"Das mache ich!", lächelte er, hob kurz die Hand und verschwand auf die Straße. Bevor er sich auf den Weg nach Hause machte, ging er noch schnell etwas einkaufen.

Will hatte tatsächlich schon das ein oder Andere geplant. Soweit war auch alles fertig. Doch nun ging es erstmal darum das Chris von allem bis morgen nichts mitbekam. Morgen war immerhin Samstag, dass spielte ihm schon etwas in die Hände. Auch wenn er leider etwas Zeit in Proben investieren würde, aber hauptsächlich würde er morgen den Tag mit Chris verbringen. Der stand ja so auf das romantische und das gab er ihm dann ausnahmsweise, wenn auch nicht so übertrieben wie Ian.

"Hey Will... Ich bin wieder da..."

Chris kam mit einer Tasche zu ihm ins Wohnzimmer. "Na? Alles klar bei dir?"

Will drehte sich zu Chris und kam ihm entgegen.

"Hey Kleiner. Ja und bei dir?", legte er seine Arme um dessen Hüften.

"Bei mir ist auch alles klar.. Schönen Gruß von May...", gab er ihm dann einen Kuss. Den nahm Will natürlich gerne an, hielt ihn aber kurz.

"Danke."

Dann nahm er etwas Abstand. Er wollte sich nicht den Spaß auf morgen verderben. Da würde er Chris nämlich vielleicht nicht mehr so schnell loslassen.

"Ist etwas?"

Irgendwie fand er das Will sich seltsam verhielt. Er konnte doch sonst nicht genug Körperkontakt bekommen.

"Nein alles super. Komm lass uns noch was essen und dann langsam Schluss für heute machen", grinste der Rocker wie eh und je. Vielleicht würde sich Chris ja nach ihm

sehnen, wenn er ihn etwas vernachlässigte.

"Ja ist gut.. May hat mich wieder mit Plätzchen und Kuchen gefüttert..", schlug er satt auf seinen Bauch. "Also viel brauche ich nicht.."

"Gut. Dann lassen wir das lieber, nicht das du noch rund wirst", lachte Will leise und pieckte ihm in den Bauch.

"Hey... Was ist mit dir?"

"Gar nichts. Jetzt komm lass uns Schluss machen. Also ich mein für heute. Also ins Bett", redete Will sich etwas um Kopf und Kragen.

"Hä? Aber du sagtest doch eben was von essen? Nur weil ich keinen Hunger habe musst du doch nicht hungern?"

"So schnell Fall ich nicht vom Fleisch. Ich mach mir schnell was und du kannst dich ja schon mal Bettfertig machen", schob er ihn in Richtung Bad. Chris sollte einfach schon mal in ihr Zimmer, damit Will noch eine Kleinigkeit tun konnte.

"Ja schon klar...", verdrehte er die Augen. Dann runzelte er die Stirn. "Wenn du meinst..", ging er dann ins Bad. Was war nur mit Will los, der benahm sich total seltsam.

Will machte sich schnell noch ein Sandwich und ging dann auch noch ins Bad. Schließlich lagen beide zusammen im Bett. Aber nicht wie üblich aneinander gekuschelt, sondern mit einer kleinen Lücke zwischen sich.

"Gute Nacht Chris", machte Will das Licht aus.

"Keine Ahnung was du hast", drehte er sich zu ihm und rückte näher. "Aber ich finds mehr als seltsam... Hoffentlich geht das über Nacht wieder weg..." Dann kuschelte er sich an Will und schloss die Augen.

"Na ja damit ich dich nicht anstecke, sollten wir heute vielleicht das kuscheln lassen", drückte Will ihn sanft etwas weg.

"Anstecken?" Er setzte sich auf. "Mit was denn?" Ok so würde das nie was werden. Will setzte sich zu ihm auf und nahm seine Hand.

"Chris du vertraust mir doch oder? Dann lass uns heute mal ohne kuscheln schlafen. Ich versprech dir du bereust es nicht, alles klar?"

Nun war die Verwirrung perfekt.

"Ok? Keine Ahnung was du hast aber gut. Wenn du meinst..."

Er schüttelte den Kopf, rutschte etwas zurück und legte sich wieder hin. Will atmete aus. Morgen wird er mir alles verzeihen, dachte er sich und schloss dann die Augen.